

Pfarreiengemeinschaft
St. Laurentius, Neustadt an der Donau – St. Vitus, Mühlhausen



**Den Gründonnerstag 2020
in der Hauskirche feiern**

Allgemeine Hinweise

- Einführende Gedanken zu den liturgischen Feiern der Kar- und Ostertage finden Sie im Gotteslob unter den Nummern 302 – 317.
- Im aktuellen Pfarrbrief finden sich die Zeiten, zu denen die Liturgie dieser Tage in der Stadtpfarrkirche St. Laurentius von den Priestern und den hauptamtlichen Mitarbeitern unserer Pfarreiengemeinschaft gefeiert wird. Das Läuten der Glocken lädt dazu ein, zu dieser Zeit daheim den Hausgottesdienst zu feiern und auf diese Weise als Pfarreiengemeinschaft eine große Gebetsgemeinschaft zu bilden.

Hilfreiche Anregungen zur Gestaltung der Gebetszeit

- Es bietet sich an, sich zur Gebetszeit um einen Tisch herum zu versammeln. Sorgen Sie für ausreichende und bequeme Sitzgelegenheiten.
- Gestalten Sie einen optischen Mittelpunkt, z.B. durch ein Kreuz, eine aufgeschlagene Bibel, eine Ikone, eine Kerze, Blumen o.ä.
- Legen Sie das Gotteslob und die Gebetsvorlage in ausreichender Anzahl bereit.
- Minimieren Sie „Störfaktoren“, indem Sie beispielsweise elektronische Geräte ausschalten oder in einem anderen Raum deponieren.
- Wählen Sie den Zeitpunkt für die Gebetszeit so, dass das Risiko der Ablenkung möglichst gering ist.
- Stimmen Sie sich durch einen Moment der Stille bewusst auf die Gebetszeit ein.



*Nahe ist der HERR allen,
die ihn rufen.*

Psalm 145, Vers 18

GRÜNDONNERSTAG

Wir entzünden eine Kerze in unserer Mitte.

Lied

♪ *Beim letzten Abendmahle* (GL 282)



Eröffnung

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Der Herr, der uns Gemeinschaft mit ihm schenkt, sei jetzt in unserer Mitte.

Hinführung

Wir feiern Gründonnerstag. Wir erinnern uns an das Letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat.

Bei diesem Mahl wäscht Jesus seinen Jüngern die Füße als Zeichen seiner Liebe und als Einladung, seinem Beispiel zu folgen. Er schenkt seinen Jüngern die Eucharistie und bleibt so mit ihnen verbunden. Auf diese Weise ist er auch mit uns verbunden, ist er uns nahe in jeder Eucharistiefeier – in den Zeichen von Brot und Wein.

Gebet

Ewiger Gott,

dein geliebter Sohn hat uns das Gastmahl seiner Liebe gestiftet.

Er selbst schenkt sich uns in jeder Eucharistiefeier.

Gib, dass wir dieses Geheimnis immer tiefer begreifen

und lass uns daraus die Fülle des Lebens und der Liebe empfangen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen.

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Schwestern und Brüder!

Ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe: Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach

das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis!

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis! Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

1 Korinther 11,23-26

- Kurze Stille -

Liedruf

♪ *Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.* (GL 445)

Liedruf einige Male wiederholen.

Deutsche Übersetzung: Wo Güte und Liebe herrschen, da ist Gott.

Lobpreis

Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens.

A: Wir beten dich an und preisen dich.

Du gibst dich uns als Speise und Trank.

A: Wir beten dich an und preisen dich.

Du schenkst uns deine Liebe.

A: Wir beten dich an und preisen dich.

Du schenkst uns dein Leben.

A: Wir beten dich an und preisen dich.

Du schenkst uns deine Kraft.

A: Wir beten dich an und preisen dich.

Du bist das Brot, das den Hunger stillt.

A: Wir beten dich an und preisen dich.

Du bist der Wein, der uns Freude schenkt.

A: Wir beten dich an und preisen dich.

Du bist Stärkung auf unserem Lebensweg.

A: Wir beten dich an und preisen dich.

Du bist das Leben.

A: Wir beten dich an und preisen dich.

Liedruf

Nach dem Mahl geht Jesus hinaus zum Ölberg, um zu beten. Seine Jünger bittet er: „Bleibt hier und wachet mit mir“.

♪ *Bleibet hier und wachet mit mir! / Wachet und betet, / wachet und betet!*
(GL 286)

Liedruf einige Male wiederholen.

Bitten

Jesus betet in seiner Todesangst zu Gott, seinem Vater. So rufen auch wir voll Vertrauen:

- Wenn uns Angst überkommt.
 A: Herr, stärke uns.
- Wenn uns Zweifel plagen.
 A: Herr, stärke uns.
- Wenn wir nicht mehr weiter wissen.
 A: Herr, stärke uns.
- Wenn wir uns schwach und hilflos fühlen.
 A: Herr, stärke uns.
- Für die Kranken.
 A: Herr, sei ihnen nahe.
- Für die Menschen, die Not leiden.
 A: Herr, sei ihnen nahe.
- Für die Menschen, die Not lindern.
 A: Herr, sei ihnen nahe.
- Für die Menschen, die sich verlassen fühlen.
 A: Herr, sei ihnen nahe.
- Für die Menschen, die anderen beistehen.
 A: Herr, sei ihnen nahe.
- Für die Sterbenden.
 A: Herr, sei ihnen nahe.

Gebet des Herrn

Vater unser im Himmel ... Denn dein ist das Reich ...

Segensgebet

Herr, segne uns und stärke uns.

Bleibe bei uns mit deiner Liebe.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied

♫ *Jesus, dir leb ich* (GL 367)

Weitere Andachten im Gotteslob: Nr. 675, 6-9 | 676, 1-2 | 938.

In der Familie könnte sich hier eine kleine Agape-Feier (mit selbstgebackenem Brot) anschließen. Als „Agape“ bezeichnet man die Fortsetzung der im Hausgottesdienst gefeierten und erlebten Gemeinschaft in einer gemeinsamen Mahlzeit.